

Informationsblatt

Praktikum im Rahmen des Lehrgangs „Sozial- und Pflegeberater/-in / Case Management – Schwerpunkt „Gesundheitswirtschaft – in Vollzeitform“

Der Lehrgang

In diesem Lehrgang erwerben die TeilnehmerInnen - soweit nicht aufgrund des bisherigen beruflichen Weges bereits vorhanden - Kenntnisse zu den folgenden Themenbereichen:

- Medizinische Bedarfe chronisch Kranker und pflegebedürftiger Menschen
- Besonderheiten der Pflege und Betreuung bei Menschen mit Demenz
- Psychiatrische Krankheitsbilder und geistige Behinderungen
- Verabreichung von Medikamenten
- Beratung zu pflegeinhalten Fragen und Pflegeanleitung
- Funktionen und Konzepte des Case Management
- Ressourcenanalyse und Ressourcensicherung
- Konzepte zur Bedarfsermittlung und –steuerung
- Erstellen von Versorgungsplänen unter Berücksichtigung anerkannter Klassifikationssysteme
- Versorgungspläne als Mittel der Fallsteuerung
- Allgemeines und spezielles Sozialrecht
- Grundlagen des Verwaltungsrechts
- Vertragsrecht der Pflegekassen
- Privates Vertragsrecht bei Heim-und Pflegeverträgen
- Datenschutzrecht
- Pflegebegutachtung nach SGB XI und SGB XII
- Recht der Vorsorgevollmachten und des Betreuungsrechts
- Bundesversorgungsgesetz

Die TeilnehmerInnen

Mit dem Lehrgang wenden wir uns an Personen mit einschlägiger Ausbildung in einem Sozial- und Gesundheitsberuf (z.B. Kranken- oder Altenpflegekräfte, Heilhilfsberufe etc.) sowie in der Regel mehrjähriger Berufspraxis. Häufig liegen bereits vielfältige Kenntnisse und Erfahrungen aus dem organisatorisch-verwaltenden Bereich (teilweise z.B. als Pflegedienstleitung oder Stationsleitung etc.) vor.

Umfang, Zielsetzungen, Inhalte und Ablauf des Projektpraktikums

In den Lehrgang sind ca. 320 Stunden Praktikum integriert. Im Praktikum sollen die TeilnehmerInnen vor allem Anwendungserfahrungen sammeln. Da das Praktikum relativ kurz ist, muss das nicht zwingend im Rahmen eines betrieblichen Praktikums sein, sondern kann auch als „Fallbearbeitung“ gestaltet werden, die ganz oder teilweise außerhalb eines Betriebes erfolgt. Ideal wäre aber die Mitwirkung an

„Fallbearbeitungen“ innerhalb realer betrieblicher Abläufe. Aber auch eine Zuarbeitung zu betrieblichen Aufgabenstellungen ist denkbar. Insofern sind relativ offene Gestaltungen des Praktikums möglich.

Umfang und Zeitraum des Projektpraktikums

Für das Praktikum/die Fallbearbeitung sind im konkreten Fall die folgenden Zeiten vorgesehen:

Die durchschnittliche tägliche Praktikumszeit sollte 8 Stunden betragen. Soweit das aufgrund der betrieblichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann im Sinne des vorhergehenden Abschnitts auch davon abgewichen werden.

Kosten, Versicherung, Datenschutz, Vertragsrahmen

Kosten für die Tätigkeit der Praktikanten entstehen Ihnen nicht. Die Praktikanten sind im Rahmen der Berufsgenossenschaft von uns als Träger versichert. Die Praktikanten verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle ihnen im Rahmen des Praktikums bekannt werdenden betriebsinternen Angelegenheiten. Dies und andere wichtige Verabredungen halten wir gemeinsam in einer schriftlichen Vereinbarung fest.

Ansprechpartner/in

Hans-Jürgen Pries, itb – Institut für Training und Beratung GmbH,
Barmbeker Strasse 4 b, 22303 Hamburg oder Kaiserhof 2, 24613 Aukrug,
Telefon (040) 999987030 oder (04873) 9591, E-Mail: pries@itb-net.de